

Erebus Marquesi Philippi

ist, wie Herr G. Weymer in einem Briefe d. d. Elberfeld 21. Decbr. praet. schreibt, synonym mit *Er. Odora* Linné, dessen Abbildung in Cramer's *Papillons exotiques* II. Tab. 169 fig. A. B. sehr gut und kenntlich gerathen sei. Herr W. fügt noch hinzu: „das Thier sei ziemlich weit über Südamerika verbreitet; in seiner und des Herrn Maassen Sammlung sei es je viermal vorhanden; es hätte also keiner neuen Abbildung bedurft, und wenigstens wäre eine Vergleichung mit *Odora* am Platze gewesen“.

Den letzteren Quasi-Vorwurf könnte man Herrn W. leicht zurückgeben. Hier ist das von ihm in Bezug genommene Werk von Cramer weder in der Vereinsbibliothek, noch in den Bibliotheken der Lepidopterophilen vorhanden: hätte aber auch Linné's lapidarische Beschreibung ausgereicht, Herr Philippi von der Identität seiner *Marquesi* mit *Odora* zu überzeugen (das Cramer'sche Werk wird ihm vermuthlich ebenfalls fehlen —), so könnte man fragen, weshalb Herr W. seine synonymische Berichtigung nicht nach Erscheinen des dritten Zeitungsheftes gegeben — das würde uns Mühe und Auslagen für die erst dem vierten*) beigelegte Tafel erspart haben. So aber hat es den Ansehen, als wenn die Tafel dennoch das, verhältnissmässig allerdings nicht hoch anzuschlagende Verdienst gehabt hat, die Synonymie klar zu stellen.

Eine ganz besondere und treffliche Consequenz der Weymer'schen Note würde es aber sein, wenn ein oder das andre Vereinsmitglied daraus Anlass entnähme, der Bibliothek des Vereins mit einem der nachstehenden Werke unter die Arme zu greifen, welche uns zu unserm Bedauern fehlen, und zu theuer sind, um auf den Status der laufenden Ausgaben übernommen zu werden. Auch das würde eine gute Folge der gedachten Note sein, wenn der Vereinsbibliothek eins oder das andere der nachstehenden Werke zu einem wesentlich ermässigten Preise angeboten würde, auf welchen der Vereinsvorstand eingehen könnte.

Cramer: *Papillons exotiques* 4 Theile mit Stoll's Supplementband.

*) Zwischen dem dritten und vierten Heft war ein Zwischenraum von sechs Monaten, dessen Motiv S. 96 dieses Jahrgangs angegeben ist.

Hübner: Sammlung exotischer Schmetterlinge 3 Bde.
und: Beiträge zur Sammlung exotischer
Schmetterlinge. 5 Centurien.

Herrich-Schäffer: Sammlung neuer oder wenig
bekannter aussereuropäischer Schmett.
C. A. Dohrn.

Mittheilung

von

C. A. Dohrn.

Meine ursprüngliche Absicht, die Ende Januar c. angetretene Reise auf etwa drei Monate zu beschränken und Ende April oder doch Anfang Mai heimzukehren, wurde leider durch eine ziemlich bedenkliche Krankheit in Italien vereitelt, welche mich nöthigte, erst meine Herstellung bis zu dem Grade abzuwarten, dass ich in kleinen Tagereisen gegen Ende Juni hier eintreffen konnte. Die natürliche Folge davon war eine grosse Zahl inzwischen eingelaufener Briefe, deren grössere Hälfte allerdings Vereins-Angelegenheiten betraf, welche aber von den geehrten Absendern statt „An den entomologischen Verein“ an meine Person gerichtet waren. Nun habe ich seit meiner Rückkehr mich zwar nach Kräften bemüht, diesen Rückstand aufzuarbeiten, und werde darin, soweit es meine vorschreitende Reconvalescenz erlaubt, fortfahren. Aber ich muss namentlich diejenigen Herren, deren Briefe sich auf nachgesuchte Determination, Auszüge aus Schriften und dergleichen gewünschte Aushülfen beziehen, höflich ersuchen, mit dem noch nicht völlig wieder hergestellten Patienten Nachsicht zu haben; er wird nach Massgabe seiner Kräfte thun, was möglich ist.

Stettin, den 30. Juni 1872.
